

I.O.G.D. St. Peter's Bote. I.O.G.L.

Der St. Peter's Bote wird von den Benefizier-Bauern der St. Peter's Abtei zu Münster, Sask., Kanada, herausgegeben. Er kostet pro Jahr bei Vorausbezahlung in Kanada \$1.00, nach den Ver. Staaten, Deutschland und dem Ausland \$1.50.

Agenten verlangt: Korrespondenzen, Anzeigen, oder Verberung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen. Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Verberung der Adressen gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Weiber (sowie man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Namen hier ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man: ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchenkalendar.

Table with 3 columns: 1915 Aug., 1915 Sept., 1915 Okt. 1915. Lists names of saints and feast days for each month.

Gerade ein Jahr ist verfloßen, seit der große Friedenspakt, Benedikt XV., zum Nachfolger des heiligen Petrus erwählt wurde. Seit er am 3. September 1914 als Oberhaupt der Kirche berufen wurde, hat er sich unablässig bemüht, die Völker zum Frieden zu ermahnen, und da ihm die Wiederherstellung des Friedens bisher nicht gelang, so hat er wenigstens alles getan, was in seiner Macht stand, um die Leiden und Grausamkeiten, die von einem Kriege ungetrenntlich sind, zu mildern. Es ist ihm gelungen, die strengste Neutralität zu wahren, trotz aller Anstrengungen ihn auf die eine oder andere Seite zu ziehen, so daß er allgemein als unparteiisch anerkannt wird. Seine unermüdlichen Friedensrufe scheinen auch allmählich Widerhall zu finden, so daß man die Hoffnung hegen darf, daß in nicht allzulanger Zeit der Friede wieder eintreten werde in dieser vomurchbarsten aller Kriege heimgeleiteten Welt. Man darf zuversichtlich erwarten, daß, wenn einmal die Friedensverhandlungen eingeleitet werden, der Papst, der einzige Aukt, der sich bisher absolut unparteiisch gezeigt hat, bei demselben den Vorsitz führen werde.

Die Weisheit dieses Jahres ist in Kanada weit größer als je zuvor, aber ob sie in unserm Lande eine solche Hebung der finanziellen Verhältnisse bringen wird, wie man allgemein zu glauben scheint, ist mindestens zweifelhaft. Die Ver. Staaten haben neuer einen höheren Ueberflus als jemals vorher, und dieser Ueberflus wird von den Spekulanten ausgebeutet werden. Das Abgabegeld ist beschränkt, weil Deutschland und Oesterreich Ungarn wegen der englischen Blockade kein Getreide einführen können. Auch den Neutralen wird das Getreide, welches sie kaufen dürfen, gleichsam zugemessen. Zudem scheint es, als ob es an Schiffen für den Transport mangeln werde, da so viele im Kriege interniert oder zerstört wurden, oder als Transportdampfer, die in Anspruch genommen sind. Es ist also vorauszusehen, daß eine gewaltige Getreideblockade eintreten wird, weil das Getreide nicht schnell genug aus den hiesigen Häfen verfrachtet werden kann. Die Getreideproduzenten haben ihre Pläne schon fertig, wie sich jetzt schon zeigt. Obwohl noch kein canadischer Weizen auf dem Markt ist, sind doch die

Weizenpreise in den letzten paar Wochen um 35c gefallen. Wenn erst einmal das Getreide in großen Mengen auf den Markt kommt, werden die Preise wahrscheinlich soweit fallen, daß der Farmer, aus seiner gewöhnlichen Ernte wenig oder gar keinen Gewinn ziehen kann. Letztes Jahr wurde genau daselbe getan, nur ist zu befürchten, daß es in diesem Herbst noch schlimmer wird. Wenn der Farmer seinen Weizen verkauft hat, werden dann natürlich die Preise wieder steigen, aber das wird dem Farmer nichts nützen. Höchstens wird ihm dadurch das Weizen verteuert. Wir glauben also, daß die Farmer, welche im Stande sind, ihr Getreide längere Zeit zu halten, nicht zu eilig mit dem Verkauf sein sollten.

Kirchliches.

Regina. Letzten Sonntag weihte der hochw. Bischof Mathieu in Portion den hochw. Herrn Hebrénach zum Priester. Am Montag dieser Woche wurden die kath. Separatistenschulen in Regina wieder eröffnet. An der St. Mary's Schule lehren wieder zwei ehrw. Urkulanen.

St. Bonifaz, Man. Am 15. Aug. legte der hochw. Bischof Dugas in Ste. Rose du Lac den Grundstein für die neue Kirche. Die alte war am 25. Febr. abgebrannt.

St. Cloud, Minn. Der seit dem 15. April 1914 resignierte frühere Bischof Jacob Trobec von St. Cloud kann am 8. September sein goldenes Priesterjubiläum feiern. Er ist geboren am 10. Juli 1838 in der Diözese Laibach, im Lande seit 1864 und wurde am 21. Sept. 1897 zum Bischof konsekriert.

Als Diözesan-Konfessoren wurden teils von den Sakularpriestern der Diözese erwählt und teils vom hochw. Bischof Buch ernannt: hochw. Herr B. Richter von Metrolite, die hochw. Herren Wm. Lange von Lake Henry, A. Gospodar von Swan River, Geo. Rauch von Ferguson Falls, Dr. Leo Gans und P. Gerhardt, O.S.B., von St. Cloud.

Winnona, Minn. Am vergangenen Freitag Morgen machte der geistesgestörte französische Priester Lesches auf den hochw. Bischof Duffron einen Angriff und feuerte zwei Revolverkugeln auf ihn ab, von denen einer die rechte Lunge durchdrang, der andere eine Fleischwunde

am Bein verurlichte. Der Angreifer wurde festgenommen.

Green Bay, Wis. Am 6. Sept. wird die Einweihung der neuen Kirche der St. Vincenz Gemeinde in Wishtoh unter entsprechenden Feierlichkeiten erfolgen.

La Crosse, Wis. Am 26. Aug. feierte der hochw. Herr Anton Davelle feingoldenes Priesterjubiläum. Der hochw. Bischof Schwobach beehrte die Feier mit seiner Gegenwart.

Detroit, Mich. Die hiesige Universität der hochw. Jesuitenbater hat kürzlich ein hochwertiges Geschenk erhalten von den hier ansässigen und als wahre Tatortsholken bekannten Herren John und Michael Timan in der Höhe von \$50,000, die zum Besten des neuen, in der Errichtung sich befindenden Engineering-Gebäudes verwendet werden sollen. Die beiden Herren hatten bereits früher ein Geschenk von \$15,000 für die neue technische Fakultät der Anstalt gemacht.

Dubuque, Ia. Die neue St. Michaels Kirche zu Kalshua wurde durch Erzbischof Keane eingeweiht. Davenport, Ia. Bischof James Davis gab bekannt, daß in der nächsten Zeit ein \$100,000 kostenber vierstöckiger Anbau dem St. Ambrose College hinzugefügt werden würde.

Lindsay, Texas. Vom 17.-19. Aug. fand hier die 17. Generalversammlung des d.r.-l. Staatsverbandes von Texas, dem zur Zeit 47 Vereine angehören, statt. M. A. Angel, Dre. Der hochw. Benediktiner Aloisius Stolberg ist, nachdem er hier seine Studien vollendete, nach Cottonwood, Idaho, gereist, um dort als Priester geweiht zu werden. Der junge Ordensmann ist von hohem Adel. Sein Großvater war der berühmte Führer der deutschen Katholiken, Graf Joseph von Stolberg, sein Vater Graf Leopold.

Mobile, Ala. Am 29. Aug. starb in der St. Bernhards Abtei bei Gallmann der hochw. Jakob Lauth, O.S.B. Er war am 16. Apr. zu Bous, Luxemburg, geboren, wurde am 11. Nov. 1870 zum Priester geweiht und trat später in den Benediktinerorden. Am 1. Jan. 1897 legte er die Ordensgelübde ab. R. I. P.

London, Engl. Unter 27 Priestern, die von der Regierung wegen als Militärkapläne Anstellung erhielten, befindet sich auch ein Benediktiner, der hochw. P. Oswald Berkeley, O.S.B., von der Abtei Downside.

Noermond, Holland. Der hochw. Bischof Schinnen weihte kürzlich in Valkenburg 7 junge Männer zu Priestern, welche logisch Anstellung als deutsche Militärkapläne erhielten.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Wie der Geschäftsführer der Zweigstelle der Grain Growers' Grain Co. in Regina mitteilt, hat die Gesellschaft nicht weniger als 8 Millionen Pfund Bändergarn an die Farmer abgegeben. Es ist dies bei Weitem das größte Quantum, das die Gesellschaft in einem Jahre vertrieben hat.

Otto Emil Mutschik, der angeklagt war, als Arzt praktiziert zu haben, ohne im Besitz der dazu erforderlichen Lizenz zu sein, erhielt vom Polizeirichter Mc Carthy in Regina eine Gefängnisstrafe von zwei Monaten zuditiert. Der Richter gewährte ihm die Vergünstigung, durch Zahlung einer Summe von \$186, welche die Gerichtskosten einschließt, auf freiem Fuß zu verbleiben.

Der am 1. Juli seitens der Regierung übernommene Handel mit alkoholischen Getränken wächst in Regina reich und ständig, sodass sich Kommissar J. F. Wole genötigt sah, die einleitenden Schritte zu tun, um einen 40 bis 100 Fuß großen Anbau

zum gegenwärtigen Lagerhaufe errichten zu lassen, der ungefähr \$3000 kosten soll.

Von Moose Jaw kommt die Nachricht, daß im Pontiac Distrikt in der Nähe von Assiniboia am vorletzten Mittwoch Abend ungefähr 2000 Acres Getreide vollständig ausgehagelt sind. Der Hagel war von einem fürchterlichen Sturm begleitet und hat im Dufferin Distrikt großen Schaden verursacht. Nicht weniger wie 4925 Acres sollen in diesem Distrikt vollständig ausgehagelt sein.

Der canadische Soldat Frank Veslin wurde letzte Woche bei Kingsgate, als er im Begriffe war, die Ver. Staaten Grenze zu überschreiten, arretriert auf die Anklage hin, ein 14-jähriges Mädchen aus Saskatoon entführt zu haben.

Die Provinz-Regierung hat einen Erlaß veröffentlicht, nach welchem es verboten ist, ohne vorherige Erlaubnis des Sheriffs, bewegliches Eigentum unter einer "Eien" oder "Chattel Mortgage" die verfallen ist, in Besitz zu nehmen. Mitte letzter Woche trat im südöstlichen Teile der Provinz und im südwestlichen Teile von Manitoba ein Frost ein. Die Temperatur sank stellenweise ein paar Grad unter den Gefrierpunkt.

Manitoba.

Während des Monats Juli wurden vom städtischen Gesundheitsamt in Winnipeg 22,345 Pfund Nahrungsmittel als gesundheits-schädlich verworfen. Davon waren 14,290 Pfund frisches Obst und 2,702 Pfund Nahrungsmittel.

In die Kasse der Regierung der Provinz Manitoba werden in diesem Jahre aus dem Motorfahrzeugen-Betrieb etwa \$100,000 fließen. Tausende von Erntearbeitern sind innerhalb der letzten 5 oder 6 Tage aus dem Osten in Winnipeg eingetroffen und von hier aus weiter verschickt worden. Die gute Ernte verschafft natürlich allen diesen Leuten sofort eine Beschäftigung, zumal die Nachfrage nach Arbeitern infolge der sehr bedeutenden und die Zahl der zur Verfügung stehenden Arbeiter in diesem Jahre bei Weitem nicht so groß ist, wie in früheren Jahren. Der Lohn, der geboten wird, ist \$2.25 bis \$2.50 den Tag.

Wie verlautet, wird sich die Regierung in Kürze mit dem Plan befassen, in Turgo eine Schule für die Blinden des ganzen westlichen Teiles Canadas einzurichten. Augenblicklich müssen alle Blinden nach der Provinz Ontario, Schule geschickt werden, was mit ziemlich erheblichen Unkosten verbunden ist.

In der ersten Hälfte des August sind im Winnipeg Distrikt nur 84 Heimstätte-Eintragungen im Vergleich zu 101 im gleichen Zeitraum des Vorjahres gemacht worden.

H. McDonald, der frühere Redakteur der "Moose Jaw Times", ist zum Sekretär des Ministers für Öffentliche Arbeiten, Hon. T. J. Johnson, ernannt worden.

Die allgemein ungünstige Geschäftslage macht sich in den Bankumgängen mehr und mehr fühlbar. In der mit dem 19. August dieses Jahres endenden Woche betragen die gesamten Bankumsätze in Winnipeg nur \$14,071,492 gegen \$19,634,681 in demselben Zeitraum des letzten Jahres und \$23,640,932 in derselben Woche des Jahres 1913.

Ein Ausländer, der in Teulon wohnt, wurde von der Polizei verhaftet, weil er seine Frau mehrere Tage in eine Höhle gesperrt und ihr nur rohes Gemüse als Nahrung gegeben haben soll.

In 20 Townships des Riding Mountain Distrikt sind an der Linie der Canadian Northern entlang eine große Entwässerungsarbeit geplant, woraus besonders die Orte Makinac, Laurier, McCreary, Glencairn und Glenella große Vorteile ziehen werden.

Der Bericht der königlichen Kommission, gewöhnlich unter dem Namen Mathers Commission bekannt, die über die Bestellungen in Verbindung mit den Bauverträgen für das neue Parlamentsgebäude in der Provinz Manitoba nähere Recherchen angestellt hat, wurde heute veröffentlicht. Die drei Mitglieder der Kommission, Oberrichter Mathers, Richter McDonald und Sir Hugh John McDonald, Poli-

zeimagistrat der Stadt Winnipeg, sind infolge der gemachten Nachforschungen einstimmig der Meinung, daß die Bestellungen nachgewiesen sind und der Kontraktor Thomas Kelly & Sons enorme Ueberzahlungen erhalten hat, und daß diese teilweise wenigstens dazu bestimmt waren, um einen Kampagnenfonds für die Roblin-Regierung zu sichern, und daß einige Mitglieder dieser Regierung sich dieser Tatsache bewußt waren. Die Kommissäre halten es für voll überwiegen, daß Dr. Simpson der Finanzagent war und angeklagt ist, einen Wahlfonds aus den Erträgen der des Parlamentsgebäudes zusammengebracht zu haben. Vom 21. April bis zum 9. Juli 1914, gerade vor den Wahlen des letzten Monats, wurden den Bauunternehmern Zahlungen in Höhe von \$882,238 geleistet. Alles was den Betrag von \$600,000 übersteigt, sind Zahlungen, die in betrügerischer Absicht von der Regierung erschwindelt wurden. Bis jetzt sind \$1,664,242 an die Bauunternehmer gezahlt worden. Auch ist nachgewiesen, daß in den Lieferungen von Stahl große Betrügereien vorgekommen sind. Die Kommissäre berieten ausführlich über das von dem früheren Provincial Architekten W. B. Norwood beigebrachte Beweismaterial, laut welchem der Kompaniefonds aus den sogenannten Extras geschöpft werden sollte und kamen zu der Ueberzeugung, daß die Erzählung Norwoods wahr sei. Thomas Kelly & Sons, Bauunternehmer von Winnipeg, befinden sich gegenwärtig auf ihrem Sommerplatz am Detroit-See, Minn. Auf den Rat seines Anwaltes hat sich Kelly geweigert, sich unter die Jurisdiktion der königlichen Kommission zu stellen, bis sein Appell vor dem "Privy Council" zur Verhandlung gekommen ist.

Alberia.

Alwin Läger, ein junger Deutscher, der nördlich von Dawson wohnt, wurde verhaftet und zu \$5.00 Strafe verurteilt, weil er Feuerwaffen unrichtig in den Besitz hatte. Läger ist nicht naturalisiert und hatte in Unkenntnis der gesetzlichen Bestimmungen sich in der Stadt eine Büchse gekauft.

Die schweren Regengüsse, die am 19. und 20. August in Alberta niedergingen, haben zum Teil erheblichen Schaden an der Ernte gebracht. Der Regen war so stark an manchen Stellen, daß er das Getreide zu Boden drückte.

Unter der Leitung der Handelskammer Lethbridge fand kürzlich eine von Bankiers, Kaufleuten, Farmgeräthändlern und Holzhändlern besuchte Konferenz statt, auf der eine Resolution angenommen wurde, die den Farmern den Rat gibt, von ihrem Getreide möglichst viel zurück zu halten und nicht gleich nach der Ernte zu verkaufen. Erstens würde dadurch der alljährliche Andrang vermieden und zweitens auch bessere Preise für den Farmer erzielt.

In Vegreville wurde ein Inquest über den Tod von George Enatut abgehalten. Der Verorbene beschuldigte seinen Schwiegervater, der 27 Meilen nördlich von hier eine Farm hat. Während er dort war, so heißt es, bedrohte er seinen Schwiegervater mit einem Messer, worauf dieser, George Porozini, ihn erschöß.

Britisch Columbia.

Bei Golden fuhr der C. P. R. Personenzug No. 2 gegen einen auf die Schienen gefallenen großen Felsblock, infolgedessen sich die Lokomotive überschlug, wobei der Heizer John McVennan getötet wurde. Niemand von den Passagieren wurde verletzt.

Ganz Vancouver ist in ein Meer von Rauchwolken gehüllt. Infolge der andauernden, trockenen Hitze wüthen überall Waldfeuer. Soweit läßt sich ein Schaden von \$62,000 übersehen. Hunderte von Menschen sind damit beschäftigt, die Feuer zu bekämpfen. Die ganze Küste auf eine Strecke von 250 Meilen ist im Rauch. Es herrscht große Gefahr für einige Sägemühlen und zerstreute Wohnhäuser.

Ontario.

Nach den letzten Schätzungen des Handelsministeriums werden, nach Abzug der Quantitäten für Saat und eigenen Gebrauch, in diesem

Herbst etwa 175,000,000 Bushels Weizen für den Export zur Verfügung stehen. Das Gesamtergebnis für Weizen wird auf 270- bis 280,000,000 Bushels geschätzt. Im letzten Jahre wurden 94,000,000 Bushels Weizen und im Jahre 1913 142,000,000 Bushels exportiert.

Wie das Landwirtschaftsministerium in Toronto bekannt gibt, hat der viele Regen im Niagara-Distrikt in Burlington und in anderen Teilen der Provinz einen sehr nachteiligen Einfluß auf die Obsterte ausübt. Äpfel und auch einige Birnenarten, Kirschen, Blaubeeren, Tomaten und Kartoffeln leiden besonders im Niagara-Distrikt sehr. In der Grafschaft Norfolk hat die Bläße der Tomatenernte um 25% geschadet und viele werden nicht in der Lage sein, ihre Lieferungsverträge für 25 Cents pro Bushel auszuführen. Dort haben die Äpfel auch viel von Würmern gelitten.

Die Dominion-Regierung hat den Elevator-Leuten und Eisenbahn-Gesellschaften Anweisung gegeben, den Preis des im vergangenen Frühjahr gelieferten Saatgetreides von den betreffenden Farmern aus dem ersten von denselben zu Markt gebrachten Getreide zu kollektieren. Von mehr als 300 Angestellten in den Parlamentsgebäuden der Provinz zu Toronto, haben sich bisher nur 10 für den Militärdienst gemeldet, und von diesen waren nur 5 diensttauglich.

Das Postdepartement der Dominion hat verboten, daß die "People's Post" eine prodeutsche Zeitung von Indianapolis, Ind., zukünftig nach Canada eingelassen werde.

Quebec.

Bei einem Brand in Montreal wurden 18 Feuerwehrmänner durch eine einfallende Wand begraben und alle mehr oder weniger verletzt. Einer wurde wahrscheinlich tödlich verletzt.

Der Staaten.

Washington. Die Tatsache, daß die Alliierten Baumwoll für Kontorbande erklärt haben, veranlaßte den Schatzamtssekretär Mc Adoo anzukündigen, daß dreißig Millionen Dollars, wenn notwendig, in Reservebanken des Südens zur Finanzierung der Baumwoll-ernte deponiert werden würden. Diese Fonds sollen den Baumwollpflanzern zu geringen Zinsen geliehen werden.

Aus den vom Handelsdepartement veröffentlichten Ausfuhr-Statistiken geht hervor, daß der größte Teil der hier bestellten Kriegsmaterialien erst im Juni nach Europa gefandt wurde. Die Statistiken decken die Ende Juni vergangenen 12 Monate. Der Wert der ausgeführten Explosivstoffe belief sich auf \$41,476,188 gegen \$6,272,197 im Vorjahre. Ueber ein Viertel davon wurde im Juni verfrachtet. Während des Jahres wurde für \$5,091,542 Schießpulver verschickt, davon für \$3,254,549 allein im Juni. Im ganzen Jahre wurden 152 Aeroplane exportiert, 60 davon im Juni; im Vorjahre waren es nur 34. Von ausgeführten Automobilen im Werte von \$60,254,635 entfallen solche im Werte von \$13,364,800 allein auf den Monat Juni. Die Zahlen für viele andere Artikel ergeben das gleiche Resultat.

Fast alle der 1200 Arbeiter der Bethlehem Steel Co. zu Redington legten die Arbeit nieder, da am halbmonatlichen Zahltag die erwartete 10%ige Lohnerhöhung ausblieb.

New York. Nach einem Bericht des Handels-Departements hat sich das Automobil-Ausfuhr-geschäft in dem vergangenen Jahre um hundert Prozent vergrößert. Von hiesigen Händlern wurden während des Jahres 37,780 Automobile ausgeführt, die auf \$60,254,635 bewertet wurden.

Philadelphia, Pa. 15 Lokomotiven, 5000 Tonnen Stahlblechen und anderes Bahnmateriale im Gewicht von etwa 7000 Tonnen wurden am 25. August im Auftrag der russischen Regierung auf dem britischen Dampfer "St. Lennox" verladen. Das Schiff wird entweder nach Bahabioskot oder Archangel via Panamalanalampfen. Eine zweite Ladung soll mit dem japanischen Dampfer "Indo Maru", der hier am 20. September fällig ist, abgehen.

Fragmentary text on the right edge of the page, partially cut off.